

Willi Hink: „Die Botschaft der FairPlayLiga verbreiten“

Mittwoch und Donnerstag **Schulungen** für alle F- und E-Junioren-Trainer und -Trainerinnen

Aachen. Und sie entwickelt sich weiter: Die FairPlayLiga (FPL) für den Fußball-Nachwuchs ist im Mittelrhein-Verband längst Standard, doch auch am Niederrhein, in Niedersachsen und im Südwest-Verband greift die Idee, spielen die Jüngsten ohne Schiedsrichter und ohne Zuschauer unmittelbar am Spielfeldrand.

Bei einer Tagung der Fair-Play-

Beauftragten aus ganz Deutschland beim Deutschen Fußball-Bund in Frankfurt kam es zu einem Gedankenaustausch, zudem wurde die zweite Diplomarbeit über die FPL vorgestellt. DFB-Direktor Willi Hink zeigte sich nicht nur sehr angetan von der Initiative, er forderte die Fair-Play-Vertreter der Verbände auf, die Botschaft der FPL in ihren Landesver-

bänden zu verbreiten.

Auch wenn im Kreis Aachen, wo Ende 2005 alles begann, die FPL längst etabliert ist, herrscht natürlich kein Stillstand. Mittlerweile ist die Schulung von 70 jugendlichen Spielern abgeschlossen, die bei den E-Junioren in der neuen Saison zum Einsatz kommen.

Am Mittwoch, 21. September (19 Uhr im Sportpark Kohlscheid)

und am Donnerstag (22. September, um 19 Uhr im Restaurant Königs, Aachen-Freund) finden Fair-Play-Schulungen für alle F- und E-Junioren-Trainer/Trainerinnen statt, die bisher an keiner Fair-Play-Schulung teilgenommen haben. Gäste sind natürlich willkommen. Als Gastreferent wurde der Fußball-Lehrer Manfred Pomp verpflichtet. (fö)